

Standardisierte Aufnahme eines / einer Heimbewohners / in

Auftraggeber: Verbandsobmann Bgm. RA Dr. Johannes Hibler

Projektleitung: DGKS Sieglinde Gliber, DGKP Norbert Oberhammer



Projektteam: Heimleiter Franz Webhofer
PDL Johanna Wibmer
Petra Tegischer – Schieder
Renate Landstätter

Konsulenten: WL Magdalene Bauernfein
Graphiker Gernot Pompenig

Projektbeginn: Jänner 2008 **Projektende:** Mai 2008

Projekthalt:

- Folder als Wegweiser für Interessierte und Antragsteller
- Checklisten für Pflegebereich, Sekretariat und Buchhaltung, Wirtschaftsbereich

Ziele: Unser Ziel ist es die Heimaufnahme zu standardisieren, d.h. Arbeitsabläufe rationalisieren, Doppelgleisigkeiten vermeiden und einen lückenlosen Informationsfluss für alle Beteiligten zu gewährleisten.

Persönliche Stellungnahme:

Im Rahmen unserer Ausbildung wurde uns die Aufgabe gestellt ein Projekt zu erarbeiten. So haben wir uns gemeinsam für das Realisierungsprojekt "Standardisierte Aufnahme eines / einer Heimbewohner/in" entschieden, wobei der Focus hauptsächlich auf dem Zeitraum vor dem eigentlichen Heimeinzug liegt. Mit dem Ziel Arbeitsabläufe zu rationalisieren, Doppelgleisigkeiten zu vermeiden und Zuständigkeiten klar zu definieren. Weiteres gemeinsames Ziel war auch Antragstellern und Angehörigen mit Hilfe eines Folders, der unsere Einrichtung und unsere Pflegephilosophie präsentiert, Hilfestellung zu geben.

